

Schulinternes Curriculum
Deutsch
Jahrgangsstufe 8

Stand: November 2017



Unterrichtseinheit	Umgang mit Texten Fachkompetenzen Lesen und Schreiben	Arbeitstechniken Methodische bzw. Medienkompetenzen	Kommunikative bzw. Teamkompetenzen Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache
(UV 1) Konjunktiv/ Modalverben Klassenarbeit: Typ 5 Textüberarbeitung	Zeitungsberichte und Reportagen Beziehung zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen Zeitungsmeldungen umformulieren	Formen der Redewiedergabe: Zitat, Paraphrase, etc. Schreibkonferenz Cluster Textüberarbeitung nach Sprachrichtigkeit, stilistischen Varianten, etc. Formulierungsent- scheidungen	Die SuS erkennen Ursachen möglicher Verstehens und Ver- ständigungsprobleme in mdl. wie schriftl. Texten und ver- fügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung, sie unterscheiden öffentliche und private Kommunikationssitua- tionen	Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in ge- sprochenen und schriftlichen Texten und deren Funktion - Indikativ – Konjunktiv - Bedingungsgefüge - Funktion der Modalverben und Modi, z.B. Zusammen- hänge zwischen Sprachen.
(UV 2) Zeitung (auch Onlineangebote, Nachrichtenportale) / berichtende und argumentierende Texte Klassenarbeit: Typ 2 sachlich berichten	Zeitungstexte gestalten, berichtende und kommentierende Textsorten verfassen. Tageszeitungen und Zeitungsnach- richten untersuchen: Aufbau, Grund- elemente und Intention Gestaltung appellativer Texte	Reportage, Klassenzeitung, Leserbrief, Kommentar, Bericht, Glosse, Schreib- werkstatt Textverarbeitungspro- gramme: Informationen beschaffen, auswählen, ordnen und	verwenden verschiedene Präsentationstechniken adressatengerecht wiedergeben	Objektivität und Subjektivität in der Zeitung: Information und Meinung Unterscheidung von Stilformen

Unterrichtseinheit	Umgang mit Texten Fachkompetenzen Lesen und Schreiben	Arbeitstechniken Methodische bzw. Medienkompetenzen	Kommunikative bzw. Teamkompetenzen Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache
<p>(UV 3) Drama</p> <p>Klassenarbeit Typ 4a Eine Dramenszene untersuchen</p>	<p>Grundbegriffe des Dramas - dramentechnische Begriffe - historische Bezüge</p> <p>SuS untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen</p>	<p>Analyse- und Interpretationsverfahren Rollenbiografie, szenisches Spiel, non- verbale Ausdrucksformen Improvisation, evtl. Video- Feedback Kurzvorträge</p>	<p>SuS setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein</p> <p>vermitteln Hintergrundwissen z.B. zum Leben eines Autors, einer Autorin Vorstellen von Büchern, CD- Roms und Filmen</p>	<p>Fachbegriffe</p> <p>Normen der Sprachrichtigkeit</p> <p>Stilistische Varianten erproben, unterscheiden und reflektieren, z.B. historische Entwicklungen</p> <p>Formulierungsentscheidungen begründen</p> <p>SuS festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzbauformen - Satzgefüge - Wirkungen von Satzbauvarianten

Unterrichtseinheit	Umgang mit Texten Fachkompetenzen Lesen und Schreiben	Arbeitstechniken Methodische bzw. Medienkompetenzen	Kommunikative bzw. Teamkompetenzen Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache
(UV 4) Stadttlyrik Gedichte und Songs Klassenarbeit: Typ 3 Typ 4 a/b Typ 5 Typ 6	Merkmale und Funktion lyrischer Texte Epochenvergleich bei motivgleichen Texten	Gedichte analysieren, umgestalten, vergleichen und selbst gestalten. Text-Bild-Collage	Gestaltendes Sprechen	Sprachvarianten: z.B. Dialekte Formanalyse: freie und gebundene Form
(UV 5) Jugendroman Klassenarbeit: Typ 4a: Textanalyse Typ 3: Stellung nehmen	Grundbegriffe des Erzählens: - Aufbau und Figurengestaltung - textimmanente Analyse und Interpretation - Figurenkonstellation, z.B. Rollen- und Handlungsmuster	Handlungsabläufe und Ent- wicklung von Figuren in umfangreichen Texten in Form von Kompositions- skizzen und Inhaltsangaben wiedergeben, Texte gliedern und wichtige Textstellen sammeln, Handlungsabläufe von Figuren erklären, produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen, z.B. durch Abwandlung der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes beobachten		

Die Reihen in der Jahrgangsstufe 8 greifen die in der Jahrgangsstufe 7 erarbeiteten Kompetenzen erneut auf und erweitern sie.

Unterrichtseinheiten: 1-3, Jahrgangsstufe 8.1, 4-6, Jahrgangsstufe 8.2

Wochenstunden: 4

In der Jahrgangsstufe 8 werden 5 Klassenarbeiten (45 Minuten) geschrieben. Die 3. Klassenarbeit liegt aufgrund der Lernstandserhebung zu Beginn des 2. Halbjahres und umfasst auch den Stoff aus dem Januar.

Leistungsbewertung:
siehe Leistungskonzept

Die Zuordnung der Aufgabentypen zu den Unterrichtsvorhaben kann die Fachlehrkraft ändern, wobei jeder Aufgabentyp nur einmal pro Schuljahr vorkommen darf.
Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben innerhalb eines Halbjahres kann die Fachlehrkraft ändern.